



Rahmyn Kress

Founder & CEO

WeVee Technologies

Rahmyn Kress verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Umsetzung digitaler Strategien für die größten Medien-, Unterhaltungs- und Technologiemarken der Welt. Als Unternehmer mit Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Fortune-500-Unternehmen und Start-ups ist er dafür bekannt, die digitale Transformation in hochgradig matrifizierten, internationalen Organisationen voranzutreiben, Geschäfts- und Produktgruppen zusammenzubringen, neue Verbrauchererlebnisse zu schaffen, das Verbraucherverhalten zu ändern, neue Geschäftsmodelle voranzutreiben und Unternehmen, Produkte und Erfahrungen für das neue digitale Zeitalter neu zu erfinden. Seine Fähigkeit, verschiedene Gruppen von Individuen zusammenzubringen, um die Dynamik und die Umsetzung einer gemeinsamen Vision zu beschleunigen und messbare Ergebnisse zu erzielen, ist zu einer seiner charakteristischen Eigenschaften geworden. In Verbindung mit seiner angeborenen Gabe, Top-Talente zu identifizieren, erfolgreiche Teams zu bilden und die richtigen Bedingungen für den Erfolg zu schaffen, verkörpert Kress eine seltene Ausgewogenheit von unternehmerischer Vision, Geschäftssinn und sozialem Engagement, die Industrieführer benötigen, um auf dem heutigen Markt erfolgreich zu sein, und flößt sie seinen Mitarbeitern ein.

Mit seinem Unternehmergeist, sein technisches Fachwissen und sein berufliches Netzwerk kombiniert, hat er sich vor kurzem auf eine Mission zur Bekämpfung des Klimawandels begeben, die durch sein persönliches Bedürfnis ausgelöst wurde, eine aktive Rolle beim Aufbau einer besseren Zukunft für kommende Generationen zu spielen. Anfang 2021 gründete Kress die WeVee Technologies Ltd. Mit seiner Erfahrung in der industriellen Disruption und Transformation positioniert er das Unternehmen als Cleantech-Unternehmen der neuen Generation, das sich der Entwicklung, dem Betrieb und der Lizenzierung von Technologieplattformen widmet, die den Umstieg auf Elektromobilität und nachhaltigen Konsum beschleunigen.

Zu den Technologieplattformen und Dienstleistungen von WeVee, mit Hauptsitz in London und Niederlassungen in den Niederlanden und Deutschland, gehört die Travel & Navigation Community App, die personalisierte Routenplanung und das Aufladen über ein einheitliches Zahlungsgateway an 260.000 europäischen Ladestationen ermöglicht. Die B2B eMaaS-Plattform des Unternehmens (eMobility as a Service Plattform für Arbeitgeber-Leasing) bietet einen vollständig verwalteten Service von der Bestellung bis zur Auslieferung über eine maßgeschneiderte Plug-and-Play-Plattform, die eine schnelle Umsetzung von länderspezifischen Sozialleistungen und verantwortlichen ESG-Aktivitäten ohne zusätzlichen Aufwand für den Arbeitgeber ermöglicht. Mit über 400 Marken/Modellen zur Auswahl und personalisierten Preisen in Echtzeit, die in 5 Schritten bestellt werden können, sparen Mitarbeiter bis zu 40 % beim Privatleasing.

Vor WeVee Technologies gründete Rahmyn HumanCapitalNetwork, um das grenzenlose Potenzial zu

verwirklichen, das entsteht, wenn Ehrgeiz mit Einsicht und Fähigkeiten verbunden wird. Eine Plattform, die durch ihr hyperverbundenes und hochwirksames Netzwerk von Unternehmern, Fortune-500-Führungskräften, Akademikern und Risikokapitalgebern wirtschaftliche Rentabilität und weitreichende soziale Positivität bewirkt. Über das HumanCapitalNetwork konnten ehrgeizige Unternehmer, die sich vergrößern wollten, Kontakte zu einflussreichen Führungskräften knüpfen. Visionäre Unternehmen, die bahnbrechende Innovationen und die digitale Transformation vorantreiben wollen, erhielten Einblicke in die Umwälzungen und aufkommenden Innovationen, die erforderlich sind, um relevant zu bleiben. Und zusammen mit VC-Fonds und Family Offices wurden sie zu einem effizienteren Weg zur Marktreife geführt.

Seine bewährten Innovationsmodelle machen ihn zu einem vertrauenswürdigen CEO und Board-Berater. Kress ist Vorstandsmitglied der Platform Economy des Weltwirtschaftsforums (WEF), die sich auf die Beschleunigung der digitalen Transformation konzentriert. Außerdem ist er Mitglied der COVID Response Alliance for Social Entrepreneurs des WEF. Diese WEF-Allianz hat sich zum Ziel gesetzt, die Unterstützung für Sozialunternehmer auf globaler Ebene zu koordinieren, indem sie führende globale Organisationen zusammenbringt. Sie unterstützt derzeit über 5000 Sozialunternehmer, die über 900 Millionen Menschen in 190 Ländern helfen und sich um die Bedürfnisse ausgegrenzter, marginalisierter und gefährdeter Gruppen kümmern, die in dieser Krise unverhältnismäßig stark betroffen sind.

Wenn es um das Thema Disruption geht, wird Kress sowohl als zuverlässiger Ratgeber als auch als mutiger Katalysator gefeiert. Diesen Ruf hat sich Kress schon früh in seiner Karriere erworben, als er bewies, dass er mit Leichtigkeit komplexe Probleme lösen kann, indem er effektiv und schnell kalkulierte Umschwünge und organisationsweite Fortschrittsinitiativen umsetzt. Kress tat dies zunächst als Medienmanager bei der Universal Music Group, wo er dazu beitrug, das Unternehmen durch die erste Welle der digitalen Disruption zu navigieren, die die Medienbranche in den späten 90er Jahren erschütterte. Danach war er Präsident und CEO von Digiplug, wo er das Unternehmen als führende SaaS-Plattform für Medienmanagement und -bereitstellung neu positionierte, die von Accenture übernommen wurde. Bei Accenture wurde Kress dann zum General Partner von Accenture Ventures für Europa, Lateinamerika und Afrika ernannt.

Danach wurde Kress als Chief Digital Officer und Vorsitzender des Executive Digital Committee zu einem großen deutschen DAX FMCG- und Chemieunternehmen berufen. Sein Mandat bestand darin, die globalen digitalen Aktivitäten in allen Geschäftsbereichen zu beschleunigen und einen Kulturwandel herbeizuführen, indem er ein neues digitales Technologie-Backbone und nachhaltige Geschäftsmodellinnovationen aufbaute, was er innerhalb seiner dreijährigen Amtszeit erfolgreich umsetzte. Kress gründete auch eine Open-Innovation-Plattform innerhalb desselben Unternehmens und beschleunigte dessen unternehmerische Transformation, die während seiner Amtszeit als eine der 20 wichtigsten Innovationsplattformen anerkannt wurde. Aus diesem Projekt entwickelte sich ein Ventures-Bereich, der dazu führte, dass Kress 150 Millionen Dollar unter seiner Leitung hatte.

Kress setzt sich vehement für Vielfalt und Repräsentation ein und ist Gründungspartner von AccelerateHer, das sich gegen die Unterrepräsentation von Frauen in der Technologiebranche einsetzt, sowie Mitglied von MCC (Male Champions of Change), das die Rolle von Männern als Verbündete von Frauen neu definieren will, um aktiv gegen die Ungleichheit der Geschlechter vorzugehen. Kress setzt sich auch dafür ein, das Bewusstsein für die falsche Wahrnehmung von Neurodiversität, insbesondere Legasthenie und ADHS, zu schärfen. Zu diesem Zweck gründete er die Organisation BeautifulMinds, die Bildungsmöglichkeiten und den Zugang zu Früherkennung in unterversorgten Gemeinden fördert. In dem Bestreben, Neurodiversität zu entstigmatisieren und sie in die Supermacht zu verwandeln, die sie werden kann, wenn sie richtig genutzt wird, hat Kress Partnerschaften mit dem gemeinsamen Ziel geschmiedet, bis 2025 50 Beautiful Minds in die Vorstandsetagen der Fortune 500 zu bringen.

Als Experte für Veränderungsmanagement, Organisationsverhalten und Verhaltensökonomie hat Kress mehrere Bestseller zu diesem Thema mitverfasst. Darüber hinaus schreibt er regelmäßig in wichtigen Publikationen über die Chancen, die sich Unternehmen und Institutionen bieten, die Investitionen in unternehmerische Initiative effektiv nutzen, um ihre Relevanz zu erhalten und zum Wachstum der europäischen Wirtschaft beizutragen.

Sein persönliches Engagement und seine unermüdliche Leidenschaft, sich aktiv für Chancengleichheit, kulturelle Vielfalt und Integration sowie Bildung einzusetzen, haben ihn zu einem vertrauenswürdigen und angesehenen Transformations-/Innovationspartner in der Industrie und im öffentlichen Sektor gemacht. Er ist Botschafter für #updateDeutschland, die Co-Creation-Initiative von "Project Together" unter der Schirmherrschaft des Bundeskanzleramtes. Kress ist außerdem Mitglied in einer Reihe von Aufsichtsräten in Europa.

In seinen freien Momenten verbringt Rahmyn Kress Zeit mit seiner Familie, reist gerne, kocht gerne und sammelt Erfahrungen und Gadgets.

Rahmyn Kress studierte Wirtschaftswissenschaften und Soziologie und schloss sein Studium mit einem Dokortitel in Organisationsverhalten ab.